1. Inhalt des Moduls „Wir bilden gute Sätze“

Kopierhefte:

Kopierheft 1: Übung 1: Sätze lesen und schreiben
Übung 2: Aus Wörtern werden Sätze 1
Übung 3: Aus Wörtern werden Sätze 2
Übung 4: Zu Bildern Sätze schreiben

Kopierheft 2: Verben im Präsens
Lernstandsüberprüfungen zu den Verben im Präsens

Kopierheft 3: Verben im Perfekt

Kopierheft 4: Verben im Präteritum

Kopierheft 5: Adjektive

Bildkarten:

32 farbige Bildkarten mit jeweils 4 Verben (insgesamt 128 Verben)

16 Wortkarten zu den Bildern

32 Bildkarten mit Adjektiven zum Aufhängen in der Klasse (insgesamt 64 Adjektive)

4 Karten zur erweiterten Satzbildung (Personen, Ortsbestimmungen, Zeitbestimmungen)

Teile dieses Moduls können bereits im Anschluss an das Modul 1 „In der Schule“ eingesetzt werden (**Kopierheft 2**: Verben im Präsens + Lernstandsüberprüfungen). Die Konjugation wichtiger Verben wird in diesem Heft systematisch gelernt, zunächst im Präsens. Im **Kopierheft 3** werden die Verben im Perfekt und im **Kopierheft 4** im Präteritum erarbeitet. Es hat sich als vorteilhaft erwiesen, die Kopiervorlagen als Broschüre geheftet anzubieten. Die Arbeitsblätter gehen dann nicht so schnell verloren und können immer wieder zum Nachschlagen genutzt werden. Zusätzlich können die farbigen Bildkarten und die Karten zur erweiterten Satzbildung genutzt werden. Es werden in diesem Modul eher gelenkte Sprechsituationen angeboten, um Sprachmuster zu automatisieren. Die Themenmodule (1,2,4,5,6) hingegen bieten auch viele Anlässe zum freien Sprechen und Erzählen.

Sinnvollerweise werden die Übungen im **Kopierheft 1** erst eingesetzt, wenn ein gewisser Grundwortschatz erarbeitet worden ist und erste Satzmuster bekannt und in Zusammenhang mit den Themenmodulen 1+2 entdeckt und geübt worden sind. Im **Kopierheft 1** werden umfangreiche Übungen zur Satzbildung angeboten. Die SuS müssen die Struktur von Sätzen durchschauen und Sätze richtig bilden können, damit sie Texte verstehen und selbstständig grammatikalisch richtige Texte schreiben können. Durch die Vorgabe von Satzmustern wird zunächst der implizite Erwerb von Satzstrukturen angebahnt. Die Produktion ähnlicher Sätze führt zur Festigung von Satzmustern. Gleichzeitig ist jedoch die sprachsystematische Förderung, d.h. eine explizite Vermittlung durch Bewusstmachung sprachlicher Strukturen bei DaZ-Lernern unerlässlich. Hier können auch unabhängig von den Themen immer wieder Übungsschleifen eingebaut werden, sowohl mündlich als auch schriftlich. Wichtig sind das regelmäßige gemeinsame Üben und Sprechen sowie das Entdecken und Untersuchen sprachlicher Strukturen und regelmäßige Reflexionsphasen. Dieses kann z.B. als ritualisierte tägliche Kurzübung erfolgen, indem ein Sprachphänomen aufgegriffen, untersucht und durch konsequentes wiederholendes Üben gefestigt wird. Beispiele dafür ergeben sich aus dem täglichen Unterricht. Auch der Transfer der gelernten Muster in die Alltagssprache sollte immer wieder in den Unterricht eingebunden und nicht den Schülern überlassen werden (vgl. Rösch 2005 ff). Regelmäßige Überprüfungen des Lernfortschritts sichern den Lernerfolg.

Als weniger effektiv für den Spracherwerb hat sich das ausschließliche selbstständige Bearbeiten der Arbeitsblätter zur Satzbildung erwiesen. Es besteht dabei die Gefahr, dass sich fehlerhafte Strukturen einschleifen und verfestigen. Ein sprachbewusster Unterricht hingegen, der den SuS die große Bedeutung guter sprachlicher Kompetenzen vermittelt, führt zu einem höheren Leistungszuwachs am Ende der 9. Klasse (vgl. DESI-Studie 2006, S. 36). Je wichtiger Lehrkräfte sprachliche Basiskompetenzen nehmen (richtiges Sprechen und Schreiben, angemessene Wortwahl), desto stärker fällt der Leistungszuwachs bei DESI aus.

Musterseite

Die 64 Adjektive im **Kopierheft 5** werden bereits in Modul 1 als Kopiervorlagen angeboten, damit die SuS erste einfache Sätze bilden können („Der Stuhl ist neu."). Die farbigen Bildkarten in diesem Modul können im Klassenraum aufgehängt werden, damit sich die SuS immer daran orientieren können. In diesem Heft wird auch die Deklination der Adjektive thematisiert.

Da die Adjektivdeklination innerhalb erweiterter Sätze den SuS häufig Schwierigkeiten bereitet, muss dieser Bereich immer wieder aufgegriffen werden. Übungen dazu findet man in den verschiedenen Modulen in thematischen Zusammenhängen. Die Übungen in diesem Heft dienen der Vertiefung und sind als zusätzliche Übung zu verstehen. Gleichzeitig eignen sie sich zur Förderdiagnostik. Die Lehrkraft erhält Informationen darüber, welche Strukturen noch nicht gesichert sind. Die Übungen sollten erst im Anschluss an die schrittweise Erarbeitung der Regeln in den Themenmodulen durchgeführt werden. Auch die Strategiekarte wird erst im Anschluss an die Erarbeitung der Deklination der Adjektive als Zusammenfassung und Hilfe eingeführt.

Die folgenden grammatischen Strukturen werden in diesem Modul nicht angesprochen, sondern integrativ im Zusammenhang mit den verschiedenen Themenbereichen erarbeitet:
Verbklammer, trennbare Verben, Haupt- und Nebensätze, Präpositionen, Modal- und Hilfsverben.

Musterseite

2. Übersicht über die Arbeitsblätter und Bildkarten und ihre Eisatzmöglichkeiten

Material	Kompetenzen	Einsatzbereich / Absicht
Kopierheft 1 Übung 1	**Sätze lesen und schreiben** Die Schülerinnen und Schüler • lesen und erkennen die zu dem einzelnen Bild passenden Sätze (1, 2 oder 3 Sätze). • bilden analog ähnliche Sätze. • kontrollieren die geschriebenen Sätze. • kennzeichnen Nomen (blau) und Verben (rot). **Beispiel:** Der Vater und das Kind sitzen am Tisch. Der Vater füttert das Kind mit Brot. Der Vater füttert das Kind mit Brei. **Veränderungen (Beispiele):** Die Mutter und der Junge sitzen am Tisch. Die Mutter füttert den Jungen mit Obst. Die Mutter füttert das Mädchen mit Suppe.	• Die Übung eignet sich zur individuellen selbstständigen Bearbeitung je nach Lernstand. • Die Satzmuster werden wiederholt in Abwandlungen geübt. • Wichtig sind regelmäßige Reflexionsphasen (exemplarisch). • Sprachliche Strukturen werden bewusst gemacht (exemplarisch) und ritualisiert geübt.

Kopierheft 1 Übung 2	**Aus Wörtern werden Sätze 1** Die Schülerinnen und Schüler • bilden aus Satzteilen einfache Sätze (mündlich und schriftlich). • bilden entsprechend der Frage analog jeweils drei weitere Sätze. • achten besonders auf die Verbzweitstellung. • kontrollieren ihre Sätze. **Beispiel:** baut - einen hohen Turm - Lisa Lisa baut einen hohen Turm. Was baut Lisa noch? Lisa baut ein kleines Haus. Lisa baut ein Regal.	• Die Übung eignet sich zur individuellen selbstständigen Bearbeitung je nach Lernstand. • Wichtig sind regelmäßige Reflexionsphasen und gemeinsames Üben. • Die Satzmuster werden wiederholt in Abwandlungen geübt, damit sie automatisiert werden. • Die Adjektivdeklination sowie die Deklination der Artikel wird einerseits implizit durch Sprachmuster erworben. Gleichzeitig werden Sprachmuster entdeckt und thematisiert. • Die Verbzweitstellung wird gefestigt. • Die Lehrperson kontrolliert die Arbeitsergebnisse regelmäßig, Schwierigkeiten werden immer wieder thematisiert.
Kopierheft 1 Übung 3	**Aus Wörtern werden Sätze 2** Die Schülerinnen und Schüler • ordnen Bilder und Wörter zu (jeweils 3 Bilder bleiben übrig). • finden die Bedeutung der Wörter selbstständig heraus (Wörterbuch oder online z.B. http://www.goethe.de/lrn/prj/wnd/ber/owb/deindex.htm). • bilden Sätze aus Satzteilen. • bilden analog ähnliche Sätze, indem sie einzelne Satzteile austauschen. • kontrollieren ihre Sätze. Beispiel: ich - Apfel - einen - esse - zum Frühstück Ich esse einen Apfel zum Frühstück. Meine Mutter isst zwei Brötchen zum Frühstück. **Beispiel**: „Was isst du heute zum Frühstück, Hayam?“ „Ich esse ein Brot mit Käse zum Frühstück.“	• Die Übung eignet sich zur individuellen selbstständigen Bearbeitung je nach Lernstand. • Wichtig sind regelmäßige Reflexionsphasen (exemplarisch). • Die Satzmuster werden wiederholt in Abwandlungen geübt, damit sie automatisiert werden. • Sprachliche Strukturen werden bewusst gemacht (exemplarisch). • Einzelne Satzmuster können aufgegriffen werden und im Klassengespräch oder in PA geübt werden. • Stolpersteine (Deklination der Nomen, Pronomen und Adjektive) werden immer wieder aufgegriffen und ritualisiert geübt (s. Beispiel links). • Es geht zunächst um die Deklination im Nominativ und Akkusativ. Dativ und Genitiv werden später themengebunden erarbeitet.

Musterseite

Kopierheft 1 Übung 4	**Zu Bildern Sätze schreiben** Die Schülerinnen und Schüler • schreiben lange und interessante Sätze nach Bildern mit verschiedenen Erweiterungen (Akkusativ-, Dativobjekt, Zeitbestimmung, Ortsbestimmung). • wenden dabei die erarbeiteten grammatischen Strukturen an. • Ergänzung: Sie bilden Fragesätze zu den Bildern. **Beispiel**: S1: Ich kaufe ein leckeres Brot beim Bäcker. S2: Kaufst du ein leckeres Brot beim Bäcker? S3. Wer kauft ein leckeres Brot beim Bäcker? S3: Was kaufst du beim Bäcker? **Beispiel**: Vanessa reitet auf einem Pferd zur Schule. Vanessa ist auf einem Pferd zur Schule geritten. (Esel, Kamel, Kuh ...)	• Präsens: Basismaterial für alle • Perfekt: evtl. zu einem späteren Zeitpunkt • Präteritum: für fortgeschrittene Lerner • Die Arbeitsblätter werden als zusätzliche Übung, als Förderdiagnostik oder auch als Lernstandsüberprüfung eingesetzt. • Sie werden eingesetzt, wenn die Zeitformen (Präsens, Perfekt), Deklination von Pronomen und Adjektiven und Satzerweiterungen erarbeitet wurden. • Sie eignen sich dann sehr gut zur Förderdiagnostik. • Gleichzeitig werden die gelernten Verben wiederholt. • Die Lehrkraft erhält dabei genaue Informationen über Schwierigkeiten der SuS beim Grammatikerwerb. • Auftretende grammatische Schwierigkeiten werden bewusst thematisiert, z.B. als Satzmuster des Tages. • Zur Unterstützung können die Bildkarten aus dem Materialpaket genutzt werden.
Kopierheft 2 Verben im Präsens	Die Schülerinnen und Schüler • lernen jeweils 8 Verben. • bilden Sätze mit allen Personalformen. • bilden längere Sätze unter Verwendung von Ortsangaben und Zeitangaben (mündlich und schriftlich). • entdecken dabei eine Regel der Inversion. (Das flektierte Verb steht immer an zweiter Stelle im Satz.) • überprüfen ihre Sätze (Schwingen, Satzanfang groß, Nomen groß, Punkt). • nutzen Adjektive bei der Satzbildung (je nach Lernstand). • erkennen regelmäßige und unregelmäßige Verben. • bilden einfache W-Fragen.	• Basismaterial für alle • Kopierheft 2 kann parallel ab Modul 2 „Was wir essen“ eingesetzt werden. • Die Bildkarten Verben 1-128 dienen als visuelle Unterstützung und bieten auch eine gute Möglichkeit zum individuellen Lernen. • Die Übungskarten zur Personen-, Orts- und Zeitbestimmung (**s. Materialpaket**) können ergänzend zur Satzbildung benutzt werden und helfen insbesondere die Inversion zu veranschaulichen.

Musterseite

Kopierheft 2 Tests: Verben im Präsens	Die Schülerinnen und Schüler • lernen jeweils acht Verben und überprüfen dann ihren Wissensstand.	• Basismaterial für alle
Kopierheft 3 Verben im Perfekt	• lernen Verben im Perfekt. • lernen die regelmäßige und unregelmäßige Bildung des Perfekts. • lernen Verben, die das Perfekt mit sein bilden. • entdecken, dass das Partizip II nicht verändert wird und den Satz abschließt. • bilden Sätze im Perfekt mit allen Personalformen. • üben Satzmuster (Verben im Perfekt mit sein). • erzählen alltägliche Erlebnisse im Perfekt (tägliches Ritual). • übertragen Texte aus dem Präsens ins Perfekt. • berichten über ihren Tagesablauf anhand von Bildern. • schreiben den Tagesablauf auf. • verwenden abwechslungsreiche Satzanfänge. • tragen Verben im Präsens richtig ein. • übertragen einen Text ins Perfekt. • schreiben eigene Texte im Perfekt. • halten einen kurzen Vortrag über ihren Tagesablauf. • überprüfen ihren Wissensstand in drei Tests.	• Basismaterial für alle • Schnellere Lerner übertragen mehr Texte ins Perfekt und schreiben mehr eigene Texte. • Langsamere Lerner übertragen und schreiben nur ausgewählte Texte und greifen das Thema zu einem späteren erneut auf. • Zur Unterstützung werden Hilfen gegeben. • In den **Tests** werden die Bildung des Perfekts sowie die Bildung erweiterter Sätze überprüft. Die Anzahl der Wörter pro Satz kann je nach Lernstand individuell festgelegt werden. • Die Bepunktung ist als Vorschlag zu verstehen, kann aber auch anders erfolgen.
Kopierheft 4 Übungsheft Verben im Präteritum	Die Schülerinnen und Schüler • lernen die Verben im Präteritum. • schlagen unregelmäßige Verben in einer Liste nach. • ordnen Verben im Präteritum der entsprechenden wir-Form im Präsens zu. • übertragen die Personalform vom Präteritum ins Präsens. • ordnen Verben im Präsens der entsprechenden wir-Form im Präteritum zu. • übertragen die Personalform vom Präsens ins Präteritum. • übertragen ein kurzes Märchen ins Präteritum.	• zunächst nur für schnellere Lerner

Musterseite

Kopierheft 5 Adjektive	Die Schülerinnen und Schüler • lernen die Adjektive. • bilden einfache Sätze. Beispiel: „Die Tomate ist rot." • üben Satzmuster im Nominativ und Akkusativ. N: Die rote Tomate schmeckt gut. A: Ich kaufe drei rote Tomaten. • entdecken Regelmäßigkeiten bei der Deklination der Adjektive (AB S. 9 mit Hilfen, S. 11 ohne Hilfen). • bilden anhand vorgegebener Satzmuster Analogien (S.13-15). • bilden Sätze zu den Gegensatzpaaren im Nominativ und Akkusativ. • nutzen die Strategiekarte zur Kontrolle und Korrektur.	• Basismaterial für alle • Die Deklination zieht sich über einen längeren Zeitraum hin und wird auch in den Themenmodulen immer wieder thematisiert und erforscht. Die Erarbeitung der Schwierigkeiten erfolgt nacheinander, um Interferenzen zu vermeiden. • Hier wird die Deklination zusammenfassend dargestellt und transparent gemacht. • Die vier Fälle stehen in der Reihenfolge, wie sie in den Themenmodulen thematisiert werden. • Die Strategiekarte wird schrittweise eingeführt und dem Lernstand der SuS entsprechend genutzt.
32 Bildkarten zu wichtigen Verben (128) +Wortkarten	• Die Bildkarten werden zum Lernen in PA genutzt oder zur Veranschaulichung an der Magnettafel.	• Basismaterial für alle
32 Bildkarten (32 Gegensatzpaare zu wichtigen Adjektiven)	• Die Adjektivkarten werden zur Veranschaulichung im Klassenraum aufgehängt.	• Basismaterial für alle
6 Karten mit Personen, Orts- und Zeitbestimmungen	• Die Karten werden genutzt, um Satzmuster zu legen (z.B. an der Magnettafel).	• Basismaterial für alle

Musterseite

Literatur:
Rösch, Heidi (2005): Integrativer Sprachunterricht. In: Deutsch als Zweitsprache. Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage.

Klieme, Eckardt (2006): Zusammenfassung zentraler Elemente der DESI-Studie. Frankfurt/M.: Deutsches Institut für Internationale Forschung

Musterseiten aus dem Materialpaket

© ReLv-Verlag, V14

© ReLv-Verlag, V15

Musterseite

© ReLv-Verlag, V16

© ReLv-Verlag, V15

13

fahren

ich fahre
du fährst
er, sie, es fährt
wir fahren
ihr fahrt
sie fahren

Das Auto fährt schnell.

Ich fahre mit dem Auto.

© ReLi-Verlag

14

gehen

ich gehe
du gehst
er, sie, es geht
wir gehen
ihr geht
sie gehen

Der Mann geht schnell.

Er geht zur Arbeit.

© ReLi-Verlag

15

bremsen

ich bremse
du bremst
er, sie, es bremst
wir bremsen
ihr bremst
sie bremsen

Ein Igel ist auf der Straße.

Der Junge bremst.

© ReLi-Verlag

16

spielen

ich spiele
du spielst
er, sie, es spielt
wir spielen
ihr spielt
sie spielen

Drei Kinder sitzen am Tisch.

Sie spielen zusammen.

© ReLi-Verlag

Musterseite

bellen	fahren
baden	gehen
bezahlen	bremsen
besuchen	spielen

Musterseite

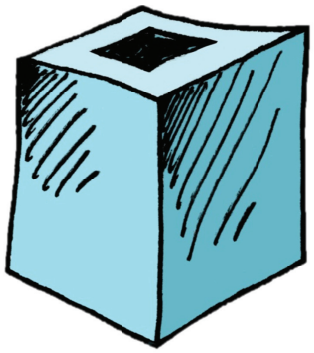
groß

klein

nett

böse

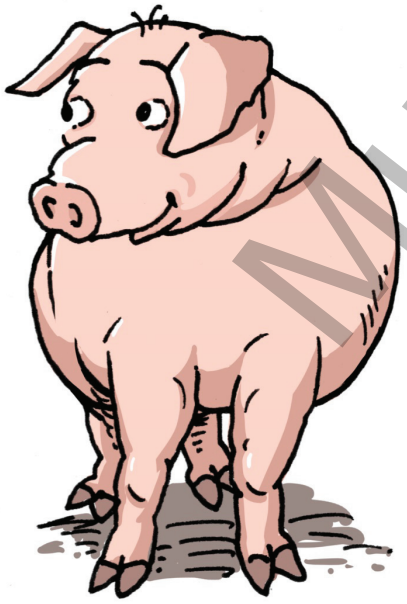
Musterseite

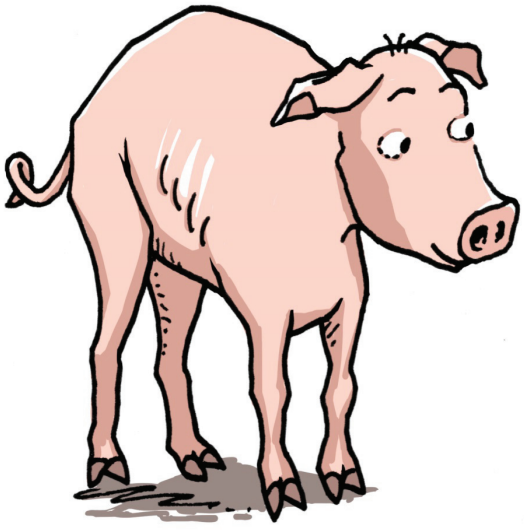


rund

eckig

Musterseite





dick

dünn

Musterseiten aus den Kopierheften

Name: Datum:

Sätze lesen und schreiben 1

- ☐ Kreuze die richtigen Sätze an. (1, 2 oder 3 Sätze)
- ☐ Unterstreiche die Nomen blau.
- ☐ Unterstreiche die Verben rot.
- ☐ Suche dir 3 Verben aus und bilde 3 eigene Sätze.
- ☐ Kontrolliere deine Sätze durch Schwingen.

		Ich stecke den Stecker in das Schloss.
		Ich stecke den Stecker in die Steckdose.
		Ich stecke den Stecker in die Tasche.
		Der Vater und das Kind sitzen am Tisch.
		Der Vater füttert das Kind mit Brot.
		Der Vater füttert das Kind mit Brei.
		Das Mädchen bekommt ein Geschenk zum Geburtstag.
		Auf dem Tisch steht ein Blumenstrauß.
		Auf dem Tisch steht ein Kuchen.
		Der Radfahrer bremst, weil ein Auto kommt.
		Der Radfahrer bremst, weil ein Igel auf dem Weg läuft.
		Der Radfahrer hat einen Helm auf dem Kopf.
		Der Junge und das Mädchen basteln eine Laterne.
		Auf dem Tisch liegt eine Schere.
		Der Junge schneidet Papier.

Leseübung: Übe die Sätze 3x.	1.	2.	3.

Musterseite

© ReLv – Verlag

Name:_____ Datum:_____

Aus Wörtern werden Sätze 4

Aufgaben:

- Schreibe Sätze. Wo steht das Verb immer?
- Kontrolliere deine Sätze durch Schwingen. ⌣⌣
- Schreibe das 1. Wort im Satz groß. Denke an den Punkt am Satzende.

stehen vor der Tür Hanna und Mama

Wer steht noch vor der Tür? Schreibe drei eigene Sätze.

Niklas den Klassenraum fegt

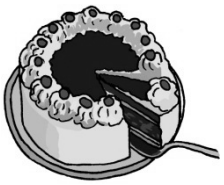
Was fegt Niklas noch? Schreibe drei eigene Sätze.

Musterseite

© ReLi – Verlag

Aus Wörtern werden Sätze 5

☐ Schreibe die richtigen Zahlen zu den Bildern. ☐ Zeichne die Silbenbögen.

			1. der Tintenkiller 2. die Torte 3. der Tintenfisch 4. die Tulpe 5. das Taschentuch 6. die Tasse 7. die Tannennadel 8. die Taschenlampe 9. der Tannenbaum

Torte	gibt	eine	Geburtstag	leckere	zum	es
schwimmt		der	im	Tintenfisch	Wasser	
ich	aus der Tasse		leckeren	trinke	Kakao	

Aufgaben:

- ☐ Bilde aus den Satzteilen Sätze.
- ☐ Schreibe das 1. Wort im Satz groß. Denke an den Punkt am Satzende.
- ☐ Schreibe zu jedem Satz einen ähnlichen Satz.
- ☐ Schwinge deine Sätze ◡◡.
- ☐ Zusatzaufgabe: Schreibe die Sätze im Perfekt oder im Präteritum in dein Heft.

Musterseite

© ReLv – Verlag

Sätze bilden 3

Name: Datum:

Schreibe zu jedem Bild einen langen und interessanten Satz.
Benutze Adjektive.
Benutze Zeitangaben: Montag, Dienstag, heute, gestern, am Wochenende ...
Benutze Ortsangaben: in der Schule, in der Bäckerei, nach Bielefeld ...
Kontrolliere: xX ◡◡ · ♛

Musterseite

© ReLu-Verlag

9 bellen

(ich belle)
(du bellst)
er, sie, es bellt
(wir bellen)
(ihr bellt)
sie bellen

Der Hund bellt.

10 baden

ich bade
du badest
er, sie, es badet
wir baden
ihr badet
sie baden

Christina badet in der Wanne.

11 bezahlen

ich bezahle
du bezahlst
er, sie, es bezahlt
wir bezahlen
ihr bezahlt
sie bezahlen

Das Mädchen bezahlt das Eis.

12 besuchen

ich besuche
du besuchst
er, sie, es besucht
wir besuchen
ihr besucht
sie besuchen

Angelina und Maria besuchen Laura.

13 fahren

ich fahre
du fährst
er, sie, es fährt
wir fahren
ihr fahrt
sie fahren

Das Auto fährt schnell.

14 gehen

ich gehe
du gehst
er, sie, es geht
wir gehen
ihr geht
sie gehen

Der Mann geht schnell.

15 bremsen

ich bremse
du bremst
er, sie, es bremst
wir bremsen
ihr bremst
sie bremsen

Der Junge bremst.

16 spielen

ich spiele
du spielst
er, sie, es spielt
wir spielen
ihr spielt
sie spielen

Die Kinder spielen zusammen.

Mustersee

© ReLi-Verlag

Test 4 Name: Datum:

13 _____

_____

ich _____

du _____

_____

wir _____

ihr _____

sie _____

_____

_____

14 _____

_____

ich _____

du _____

_____

wir _____

ihr _____

sie _____

_____

_____

15 _____

_____

ich _____

du _____

_____

wir _____

ihr _____

sie _____

_____

_____

16 _____

_____

ich _____

du _____

_____

wir _____

ihr _____

sie _____

_____

_____

Schreibe zu jedem Verb alle Formen auf.
Schreibe zu jedem Verb einen Satz auf.
Kontrolliere alles durch ⌣⌣.

Punkte:
alle Verbformen richtig: 28 Punkte
4 Sätze richtig: 12 Punkte
Punkte: _____von 40 Punkten Unterschrift:_____

Musterseite

© ReLi-Verlag

Test 4 Name: Datum:

13 _____

_____

ich _____

du _____

_____

wir _____

ihr _____

sie _____

_____

_____

14 _____

_____

ich _____

du _____

_____

wir _____

ihr _____

sie _____

_____

_____

15 _____

_____

ich _____

du _____

_____

wir _____

ihr _____

sie _____

_____

_____

16 _____

_____

ich _____

du _____

_____

wir _____

ihr _____

sie _____

_____

_____

Schreibe zu jedem Verb alle Formen auf.
Schreibe zu jedem Verb einen Satz auf.
Kontrolliere alles durch ⌣⌣.

Punkte:
alle Verbformen richtig: 28 Punkte
4 Sätze richtig: 12 Punkte
Punkte: _____von 40 Punkten Unterschrift:_____

Musterseite

© ReLi-Verlag

9 bellen

haben + gebellt

Der Hund hat laut gebellt.

10 baden

haben + gebadet

Meine Schwester hat heute Abend gebadet.

11 bezahlen

haben + bezahlt

Hayam hat das Eis bezahlt.

12 besuchen

haben + besucht

Christina hat ihre Freundin besucht.

13 fahren

sein + gefahren

Das Auto ist sehr schnell gefahren.

14 gehen

sein + gegangen

Der Mann ist zur Arbeit gegangen.

15 bremsen

haben + gebremst

Mattay hat gebremst.

16 spielen

haben + gespielt

Die Kinder haben heute ein Würfelspiel gespielt.

17 drücken

haben + gedrückt

Daniel hat auf die Klingel gedrückt.

18 drehen

haben + gedreht

Max hat den Schalter am Herd gedreht.

19 duschen

haben + geduscht

Tanja hat heute Morgen geduscht.

20 fallen

sein + gefallen

Der Apfel ist vom Baum gefallen.

21 fegen

haben + gefegt

Henrik hat gestern den Klassenraum gefegt.

22 fangen

haben + gefangen

Alexandra hat Mustafa gefangen.

Musterseite

© ReLi-Verlag

Name:_____ Datum:_____

Im Zoo

Aufgaben:

- Setze die Verben im Perfekt ein.
- Schreibe die Geschichte in dein Heft.
- Schwinge deine Sätze.
- Zusatzaufgabe: Schreibe eine eigene Zoogeschichte im Perfekt.

Heute ist ein schöner Tag. Ich gehe mit meiner Familie in den Zoo. Wir parken unser Auto auf dem großen Parkplatz. Im Zoo sehe ich viele Tiere. Ein Bär schläft in seiner Höhle und ein anderer Bär angelt einen Fisch aus dem Teich. Die Affen naschen leckere Früchte und baden in einer kleinen Badewanne. Die Giraffen fressen Blätter von den grünen Bäumen. Zum Schluss trinkt mein Bruder einen leckeren Saft und meine Eltern schenken uns ein großes Eis. Auf dem Weg nach Hause tankt mein Vater noch an der grünen Tankstelle.

Gestern war ein schöner Tag. Ich _____ mit meiner Familie in den Zoo _____. Wir _____ unser Auto auf dem großen Parkplatz _____. Im Zoo _____ ich viele Tiere _____. Ein Bär _____ in seiner Höhle _____ und ein anderer Bär _____ einen Fisch aus dem Teich _____. Die Affen _____ leckere Früchte _____ und _____ in einer kleinen Badewanne _____. Die Giraffen _____ Blätter von den hohen Bäumen_____. Zum Schluss _____ mein Bruder einen leckeren Saft _____ und meine Eltern _____ uns ein großes Eis _____. Auf dem Weg nach Hause _____ mein Vater noch an der grünen Tankstelle _____.

Musterseite

© ReLi-Verlag

41 hacken

ich hackte
du hacktest
er, sie, es hackte
wir hackten
ihr hacktet
sie hackten

Der Mann _____ Holz.

42 helfen

ich half
du halfst
er, sie, es half
wir halfen
ihr halft
sie halfen

Der Mann _____ der Frau.

43 heben

ich hob
du hobst
er, sie, es hob
wir hoben
ihr hobt
sie hoben

Daniela _____ eine Hantel.

44 hüpfen

ich hüpfte
du hüpftest
er, sie, es hüpfte
wir hüpften
ihr hüpftet
sie hüpften

Zwei Mädchen _____ auf der Matratze.

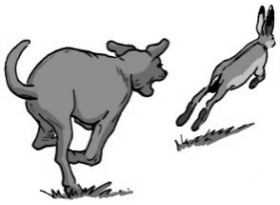
45 hören

ich hörte
du hörtest
er, sie, es hörte
wir hörten
ihr hörtet
sie hörten

Tara _____ den Vogel.

46 jagen

ich jagte
du jagtest
er, sie, es jagte
wir jagten
ihr jagtet
sie jagten



Der Hund _____ den Hasen.

47 hupen

ich hupte
du huptest
er, sie, es hupte
wir hupten
ihr huptet
sie hupten

Ich _____ mit der Hupe.

48 kämpfen

ich kämpfte
du kämpftest
er, sie, es kämpfte
wir kämpften
ihr kämpftet
sie kämpften

Zwei Männer _____.

Musterseite

© ReLa-Verlag

5. Liste der unregelmäßigen Verben zum Nachschlagen			
Infinitiv	**3. Person Singular Präsens**	**3. Person Singular Präteritum**	**Perfekt**
backen	backt	backte	hat gebacken
befehlen	befiehlt	befahl	hat befohlen
beginnen	beginnt	begann	hat begonnen
beißen	beißt	biss	hat gebissen
betrügen	betrügt	betrog	hat betrogen
biegen	biegt	bog	hat gebogen
bieten	bietet	bot	hat geboten
binden	bindet	band	hat gebunden
bitten	bittet	bat	hat gebeten
blasen	bläst	blies	hat geblasen
bleiben	bleibt	blieb	ist geblieben
braten	brät	briet	hat gebraten
brechen	bricht	brach	hat gebrochen
brennen	brennt	brannte	hat gebrannt
bringen	bringt	brachte	hat gebracht
denken	denkt	dachte	hat gedacht
eindringen	dringt ... ein	drang ... ein	ist eingedrungen
empfangen	empfängt	empfing	hat empfangen
empfehlen	empfiehlt	empfahl	hat empfohlen
empfinden	empfindet	empfand	hat empfunden
erlöschen	erlischt	erlosch	ist erloschen
erschrecken	erschrickt	erschrak	ist erschrocken
essen	isst	aß	hat gegessen
fahren	fährt	fuhr	ist gefahren
fallen	fällt	fiel	ist gefallen
fangen	fängt	fing	hat gefangen
finden	findet	fand	hat gefunden
fliegen	fliegt	flog	ist geflogen
fliehen	flieht	floh	ist geflohen
fließen	fließt	floss	ist geflossen
fressen	frisst	fraß	hat gefressen
frieren	friert	fror	hat gefroren
gebären	gebiert	gebar	hat geboren
geben	gibt	gab	hat gegeben
gedeihen	gedeiht	gedieh	ist gediehen
gehen	geht	ging	ist gegangen
gelingen	gelingt	gelang	ist gelungen
genießen	genießt	genoss	hat genossen
geschehen	geschieht	geschah	ist geschehen
gewinnen	gewinnt	gewann	hat gewonnen
gießen	gießt	goss	hat gegossen
gleichen	gleicht	glich	hat geglichen
gleiten	gleitet	glitt	ist geglitten

Musterseite

© ReLi-Verlag